

Fusion mit der Raiffeisenbank Eifel eG

Sehr geehrte Mitglieder,

wir sind stolz auf unsere Volksbank Haaren eG. Seit ihrer Gründung vor 92 Jahren hat sie ihren Förderauftrag wirkungsvoll zum Vorteil der Mitglieder und unserer Heimat erfüllt. Das wollen wir auch für künftige Generationen sicherstellen.

Lange Zeit haben wir dabei auf die Selbstständigkeit gesetzt. Doch nun stoßen wir an Grenzen. Dabei geht es nicht nur um Herausforderungen wie die Digitalisierung, den Niedrigzins, die wachsende Regulatorik, den Kampf um die Talente oder den zunehmenden Wettbewerb. Es geht vor allem darum, auch für künftige Generationen attraktiv zu bleiben und ihnen digitale Leistungen zu bieten, die für sie selbstverständlich sind. Es geht darum, mit unseren Firmenkunden mitzuwachsen, damit unsere gesetzlichen Kreditgrenzen hinreichend sind für ihren Kreditbedarf. Es geht darum, selbstbestimmt aus der Position solider Verfasstheit heraus die Zukunft zu gestalten. Dafür müssen wir für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktiv bleiben und die notwendigen Zukunftsinvestitionen tätigen. All das, damit wir auch in Zukunft unseren Förderauftrag Ihnen, unseren Mitgliedern, gegenüber erfüllen können.

Also Fusion um jeden Preis? Nein, das nicht, sondern jetzt den richtigen Schritt mit dem richtigen Partner. Wir wollen die Fusion mit einer Genossenschaftsbank, die von der Kultur und Größe her zu uns passt, deren Aufbau- und Ablauforganisation unserer ähnlich ist und gleichzeitig ein hohes Synergiepotenzial ohne Qualitätsverlust für unsere Mitglieder bietet. Mit einem Partner, der unsere Standorte, unsere Kompetenzen, unsere Arbeit vor Ort und unsere Marke zu schätzen weiß und nicht nur aus Fusionsabsichten heraus taktisch, aber widerstrebend akzeptiert. Wir wollen Gespräche auf Augenhöhe, getragen von dem notwendigen gegenseitigen Respekt, der für ein erfolgreiches Miteinander unabdingbar ist.

Dieser Partner ist die Raiffeisenbank Eifel in Simmerath. Und da spielt es keine Rolle, dass zwischen unseren Geschäftsgebieten 80 Kilometer liegen. Es geht um Mitgliedervorteile, kulturelle Nähe und unternehmerische Effizienz. Daher schlagen wir – Aufsichtsrat und Vorstand – Ihnen aus tiefer Überzeugung den Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Eifel vor.

Erste wichtige Eckpunkte sind in den bisherigen Gesprächen festgelegt worden. Im Falle einer Fusion ...

- würde in unserem Geschäftsgebiet unsere neue Bank als Volksbank Haaren - Zweigniederlassung der Raiffeisenbank Eifel eG ihre Aufgaben erfüllen.
- stünden Ihnen die jetzigen Ansprechpartner im Privatkunden- und Firmenkundengeschäft weiterhin zur Seite.
- blieben unsere Filialen in Haaren und Bocket mit Beratungskompetenz erhalten.
- würden Mitglieder aus Haaren proportional der Vertreterversammlung unserer künftigen Raiffeisenbank Eifel angehören.
- gäbe es in beiden Häusern keine fusionsbedingten Kündigungen.
- erfolgten keine Versetzungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an die jeweils anderen Standorte.

Sie als Mitglieder unserer Genossenschaft nehmen im Fusionsprozess eine wichtige Rolle ein. Denn Sie entscheiden letztlich über unseren Vorschlag. Anlässlich unserer Generalversammlung am 16. Mai 2023 werden wir Ihnen unsere Gedanken umfassend erläutern und mit Ihnen besprechen.


Aber auch bis dahin stehen wir Ihnen gerne Rede und Antwort. Zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen. Einige wesentliche Informationen finden Sie bereits jetzt in unserer beigefügten Aufstellung häufig gestellter Fragen rund um die Fusion. Stets aktuell ist diese Übersicht auf unserer Homepage.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Volksbank Haaren eG unter einem neuen Namen zukunftsfähig aufstellen, und zwar ganz im Sinne unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz-Josef Schrammen (AR-Vorsitzender)



Birgit Esser (Vorstand)



Jörn Treichel (Vorstand)